

Noeuds d'ADN

Autor(en): **V.P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Horizons : le magazine suisse de la recherche scientifique**

Band (Jahr): - **(1999)**

Heft 41

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-971398>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A large, grainy electron micrograph of a DNA knot, appearing as a complex, intertwined loop of dark lines against a lighter green background. The knot has a trefoil-like shape with several crossings and loops.

Nœuds d'ADN

Cette jolie boucle entrelacée, en haut de la photo, est un nœud d'ADN, capté au microscope électronique. Il est produit in vivo lors du processus de réplication de l'ADN, qui permet la formation de deux molécules d'ADN semblables à partir d'une molécule mère, à la suite d'une erreur commise par l'enzyme chargée de séparer ces brins filles. Andrzej Stasiak, de l'Université de Lausanne, et José Sogo, de l'EPFZ, s'intéressent à ces nœuds. Notamment à ceux qui, comme sur cette image, ont la forme de trèfle et semblent tous comme avoir été faits par une main droite.

V.P.

(Photo: ETHZ)